

## Rudersport / Regattabericht



Kastel / Schierstein. Acht junge Ruderer und Ruderinnen der Kasteler Ruder- und Kanu-Gesellschaft waren bei der 56. Schiersteiner Ruderregatta in 14 Rennen gemeldet und konnten immerhin vier Siege nach Hause holen. Damit erhöhen sich die eingefahrenen ersten Plätze der letzten drei Regattabesuche auf insgesamt 10 Siege in dieser Saison. „Eine hervorragende Bilanz, wenn man bedenkt, dass der überwiegende Teil meiner Schützlinge in dieser Saison zum ersten Mal am Start lag. Wir können wirklich stolz auf unsere Jugendgruppe sein, bei der sowohl der Siegeswille als auch der Teamgeist stimmt“, so die begeisterte Schlussbewertung der Saison 2011 von Rudertrainer Axel Wittmann, der sich der 1. Vorsitzende Klaus Opitz mehr als zufrieden anschließt..



Die Ergebnisse im Einzelnen: Die kämpferische Jill Tanger im Juniorinnen-Einer B Lgr. III siegte zweimal deutlich vor dem Mainzer-, Eschweger-, und Bernkasteler Ruderverein. Ihre Schwester, Caren Tanger, musste als Lgw.-Ruderin der Leistungsklasse III -wie schon bei der Limburger Regatta- in der Leistungsgruppe I fahren und sich von der amtierenden Hessenmeisterin Lisa Merz von der RG Wiesbaden-Biebrich ( Sieg auch im Frauen-Einer) und der starken Caterina Zillien von der Binger RG im Juniorinnen-Einer geschlagen geben. Sonntags komplettierte Katharina Türk (Wetzlarer RG) das Vier-Boote-Feld in derselben Leistungsgruppe. Mit einem dritten und zweiten Platz bei dieser Regatta schaut Caren selbstbewusst in die Saison 2012, wo sie dann in ihrer Leistungsklasse zeigen wird, wer die Nummer eins ist.

Der Schlussspurt starke und kämpferische Mattias Gockert ließ seinen Konkurrenten vom Mainzer Ruder-Verein und der RG Wiesbaden Biebrich im Lgw.-Junioren-Einer B Lg. III an beiden Tagen keine Chance und errang zwei Mal Sieg für die KRKG. Gloria Brunnenstein sorgte samstags im Mädchen-Einer 14 Jahre Lgr. III für großes Nervenkitzel und Spannung. Von Beginn an lag sie mit der Rudergesellschaft Wiesbaden-Biebrich und dem Weilburger Ruderverein fast auf gleicher Höhe. In einem von ihr provozierten und lang angezogenen Finish unterlag sie dennoch der Weilburgerin mit einem Rückstand von nur 2/10 Sekunden buchstäblich auf der Ziellinie. Sonntags verfehlte sie, in Führung liegend, gegen die gleiche Gegnerin kurz vor dem Ziel aufgrund einer Bojen Berührung hauchdünn ihren ersten Saisonsieg. KRKG-Überraschungstalent Robin Haxel ließ im Junioren-Einer B Lgr. III aufhorchen. Er beeindruckte an beiden Renntagen als Jahrgangsjüngerer in einem Vier-Boote-Feld mit Platz zwei mit jeweils nur 1 Sekunde Rückstand gegen Ruderer der Leistungsklasse II.

Katja Kijowsky wurde in ihrem Rennen am Sonntag leider vom Pech verfolgt. Direkt nach dem Start wurde sie von einem anderen Boot behindert, nahm dennoch ihr Rennen wieder beherzt

auf, konnte aber den Rennverlauf nicht mehr beeinflussen.

Obwohl Moritz Oldenstein durch berufliche Verpflichtungen etliche Trainingseinheiten nicht wahr nehmen konnte, lieferte er gegen Andrej Prinz vom Weilburger Ruderverein im Männer-Einer A Lgr. III ein beherztes Rennen, das Prinz ab der Mitte des Rennablaufes aber klar für sich entschied. Mit Thomas Rosch hat Trainer Wittmann ein weiteres Talent in seiner Rennabteilung. Im Jungen-Einer 14 Jahre Lgr. III verfiel er sich bei seinem aller ersten Rennen leider kurz nach dem Start in einer Begrenzungsboje und konnte dadurch nur Platz 3 belegen. Sonntags unterlag er nur knapp dem Bernkasteler Ruderverein.

(Dorle Opitz)

**(Zur Bildvergrößerung klicken Sie bitte auf das Foto)**